

Liebe Kolleg:innen,

wir freuen uns sehr, dass der **17. Workshop der Panelsurveys im deutschsprachigen Raum am 13. und 14. März 2025 in Wien** stattfinden wird. Statistik Austria und das Austrian Socio-Economic Panel (ASEP) laden Euch dazu herzlich in die Räumlichkeiten der Statistik Austria ein.

Wie jedes Jahr richtet sich diese Veranstaltungen an Forscher:innen, die wissenschaftliche Panelstudien planen und durchführen. Im Rahmen des Workshops besteht die Möglichkeit, aktuelle Themen und Befunde der Umfrageforschung sowie erhebungspraktische Herausforderungen und Innovationen in Panelstudien zu diskutieren. Die präsentierten Themen sollen dabei explizit in einem Bezug zu der Erhebung von Panelstudien stehen.

Dies können zum Beispiel folgende Themen sein:

- Methodologische Experimente im Panelkontext
- Best-Practices im Datenmanagement
- Management von Änderungen des Designs und Fragebogens über die Wellen
- Auswirkungen von Preloads/Dependent Interviewing auf Datenqualität und Respondent Burden
- Messung und Verhindern von Satisficing
- Design und Wirkung von Informed Consent
- Auswirkungen monetärer und nicht-monetärer Pre-Incentives
- Problemgruppen und Lösungsansätze bei Rekrutierung und Panelmortalität
- Vor- und Nachteile von Mixed Mode Designs innerhalb von und zwischen Panelwellen
- Innovative Ansätze der Panelpflege
- Konzeption und Datenreleases neuer Panelstudien

oder über diese Liste hinausgehen.

Bitte sendet uns Eure Abstracts (maximal 250 Wörter) **bis zum 07.01.2025 an [Panelworkshop@statistik.gv.at](mailto:Panelworkshop@statistik.gv.at)**. Die Rückmeldungen werden bis Anfang Februar 2025 zusammen mit dem Programm sowie der Information zur Registrierung verschickt. Die Registrierung läuft vom Versenden der Rückmeldungen bis zum 23.02.2025.

Wir freuen uns auf eure Einreichungen! Die Teilnahme ist gebührenfrei, erfordert aber eine Registrierung. Die Konferenzsprache ist Deutsch. Für Rückfragen steht Euch das Organisationsteam unter [Panelworkshop@statistik.gv.at](mailto:Panelworkshop@statistik.gv.at) zur Verfügung.

Die Zahl der Teilnehmer:innen sollte 60 Personen nicht übersteigen, um einen aktiven Austausch zu ermöglichen. Nach der Registrierung der aktiv am Programm beteiligten Personen vergeben wir ein limitiertes Kontingent an weiteren Plätzen an interessierte TeilnehmerInnen.

Beste Grüße

Lisa Ziemba, Patrick Lazarevic & Marc Plate (Wiener Team) sowie Uli Krieger & Carina Cornesse (Panelworkshop-Koordination)